



BA

21 Pasing / Obermenzing

Vorsitzender Stadtrat Christian Müller

Unterausschuss Umwelt und Natur

Unterausschuss Planung

Gemeinsame Sitzung v.08.01.2009. 18.00 Uhr

Anwesend: Herr Stadtrat Christian Müller

Vorsitz der gemeinsamen Sitzung: Hr. Willy Schneider, Vors. Unterausschuss Umwelt

Hr. Strohmeier, stellvertr. Vors. U.A. Umwelt

Frau Hayn, Frau, Frau Koppers-Weck, Frau Vogel, Hr. Dörfler, Dr. Knoch, Schriftführer

Hr. Scholz, Vors. U.A. Planung, Hr. Roth, stellvertr. Vors. U.A. Planung

Frau Osterhuber-Völkl, Hr. Wackermann, Hr. Theil,

Für das Referat Gesundheit und Umwelt (RGU)

Frau ; Frau .

Tagesordnung

1. Genehmigung für Errichtung und Betrieb einer Abfallentsorgungsanlage der Fa. Remondis DATA Office GmbH auf dem Anwesen Rupert-Bodmer-Str. 25, 81245 München.

Nach Erteilung der rechtskräftigen Genehmigung für die o.a. Anlage mit Bescheid vom 21.10.2008 durch das RGU wurde auf Wunsch des BA seitens des RGU wie folgt ergänzend informiert:

- Alle Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt und haben zugestimmt.
- Kontrollen der Anlage entsprechend den gesetzlichen Regelungen werden durch das RGU zweimal jährlich ohne Vorankündigung durchgeführt.
- KW-Verkehr durch die Bergsonstraße zwecks An- und Abfahrt der Abfallentsorgungsanlage bleibt verboten.

2. Müllhalden und andere Umweltbelastungen an der Hildachstraße / Baumbachstraße

Antrag der SPD – Fraktion , BA Sitzung Dezember 2008, TOP 11.7 (N)

Aus dem Gespräch mit den anwesenden Vertreterinnen des RGU ergeben sich, ergänzt durch Hinweise der Unterausschussmitglieder , folgende Sachverhalte:

Der **Betrieb der Firma BW – Entsorgungs- und Containerdienst** scheint nach Beschlusslage seit Ende 2006 illegal zu sein, wird jedoch behördlicherseits derzeit nicht unterbunden, da eine Klage der Firma BW gegen die Bescheide der Stadt bei Gericht anhängig ist.

Zu einer angeblich Ende 2007 bis Ende 2010 erteilten Baugenehmigung Hildachstr.39 konnte keine Auskunft gegeben werden, da diese durch die LBK erfolgt sei.

Der Betrieb der **Firma Veolia** erfolgt genehmigt und legal.

Beschluß:

Der Antrag der SPD aus der Dezembersitzung 2008 wird aufrechterhalten verbunden mit der Bitte um DARLEGUNG DER GENAUEN AKTUELLEN RECHTSLAGE für Betrieb und Erschließung der Firma BW; dieser Darlegung sollte auch eine Kopie der o.a. Baugenehmigung beigelegt werden.

Der SPD-Antrag soll auch die bereits am 19.7.06 und 29.11.06 erbetenen Auskünfte zur Baumbachstr. 5 und Hildachstr. 39 wiederholen und den heutigen Sachstand einfordern.

TOP 18 ist aus dem Protokoll des UA VP vom 19.7.06 und TOP 14 ist aus dem Protokoll des UA VP vom 29.11.06 nachfolgend ersichtlich:

TOP 18: Auskunft zu den Abfallentsorgungsfirmen in der Baumbachstraße 5 bzw. Hildachstraße 39

Empfehlung:

1. Der Bezirksausschuss fordert die LH München auf, zum Bauvorhaben Hildachstraße 39 angehört zu werden.
2. Der Bezirksausschuss bittet um Auskunft, mit welchen Sanktionen die Firma belegt wurde, die seit 2001 diesen Entsorgungs- und Containerbetrieb – trotz Untersagungen durch die LH München – ungenehmigt betreibt.

Nach Kenntnisstand des Bezirksausschusses war dieses Gelände in der Kartierung der Flora und Fauna Habitat-Akte ausgewiesen. Der Bezirksausschuss fragt deshalb nach, ob die jetzige Nutzung bzw. die Nutzungsänderung mit dieser Kartierung konform gehen kann.

TOP 14: Abfallentsorgungsanlage am Standort Baumbachstraße 5, Block T: Antrag auf Weiterbetrieb der befristet genehmigten Abfallentsorgungsanlage bis 31.12.2011 (A)

Empfehlung: Unter Hinweis auf die vom BA geforderte Absiedelung des Gewerbegebietes, die Zunahme des LKW-Verkehrs und dem untragbaren Zustand auf dem Betriebsgelände wird die Verlängerung der Genehmigung (bis zu dem im Übrigen überhaupt nicht begründeten Zeitpunkt 31.12.2011) abgelehnt. Insbesondere sorgen die Spezialfahrzeuge mit den Auflegern für eine besondere Lärmbelästigung der umliegenden Bevölkerung.